

FRANK JUNGBLUTH

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL spdpreise@Lt.niedersachsen.de

INTERNET www.spd-fraktion-niedersachsen.de
www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen
www.twitter.com/SPD_FraktionNDS

26.05.2016

Pressemitteilung Nr. 17/796

Brunotte: Veränderte Bedrohungslage zeigt Wichtigkeit der Verfassungsschutz-Reform

Die unter Rot-Grün begonnene Reform und Modernisierung des Niedersächsischen Verfassungsschutzes ist mit Blick auf die aktuelle Bedrohungslage überfällig: „Wir sehen heute, dass sich die Strukturen, zum Beispiel im rechtsextremen Spektrum und beim Salafismus und Islamismus, verändert haben. Deshalb war es notwendig, die Behörde für die Zukunft auszurichten, um diesen Lagen wirkungsvoll begegnen zu können“, erklärt dazu der SPD-Landtagsabgeordnete Marco Brunotte, Vorsitzender des Ausschusses für Verfassungsschutzfragen.

„Starre Neo-Nazi-Strukturen, wie die NPD, lösen sich auf. Die Partei hat laut des aktuellen Verfassungsschutz-Berichtes kaum mehr eine Basis in Niedersachsen. Dafür erleben wir neue Bewegungen, wie die Identitären, und Täter aus dem rechtsextremen Spektrum, die sich nicht einfach einer bestimmten Gruppierung zuordnen lassen“, sagt Brunotte.

„Präventionsarbeit wird immer wichtiger“, erklärt Brunotte. „Deshalb sind die Landesprogramme gegen Rechtsextremismus und Salafismus, die

Rot-Grün eingeführt hat, die richtige Antwort auf die Radikalisierung.“ Zudem sei deutlich bessere personelle und materielle Ausstattung des Verfassungsschutzes seit der Regierungsübernahme durch SPD und Grüne entscheidend.

Marco Brunotte: „Radikalisierung und Hetze sind heute ein Phänomen vor allem auch der sozialen Netzwerke. Dort rekrutieren Rechtsextreme und Islamisten ihre Aktivisten. Ebenso rufen dort Linksradikale zu Straftaten auf. Darauf müssen Sicherheitsbehörden wie unser Verfassungsschutz wirksam reagieren müssen.“

Brunotte dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des niedersächsischen Verfassungsschutzes ausdrücklich: „Der große Einsatz der Beschäftigten sorgt dafür, dass wir sagen können: Der Verfassungsschutz in Niedersachsen ist sehr gut aufgestellt.“